



Projektbeschreibung – Demokratie leben!

Anders als du glaubst

„Anders als du glaubst“: ein Theaterstück über Juden, Christen und Muslime. Nicht zuletzt durch den Zuzug von Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten treffen bei uns Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Glaubens aufeinander: Protestanten, Katholiken, orthodoxe Christen, Juden, sunnitische und schiitische Muslime, weitere „Andersgläubige“ und auch Atheisten. Was sind die ethischen Regeln und Freiheiten all dieser Menschen? An welchen Werten orientieren sie sich – und woran nicht? Was wissen wir über die jeweils anderen und wie können wir ihnen aller Unterschiede zum Trotz mit Toleranz begegnen?

Das Stück ist eine „moderne Ringparabel“, die im Stadtsaal Kaufbeuren aufgeführt wird. Sie setzt sich mit den großen Weltreligionen und Hauptideologien auseinander, die jeweils durch eine Person vertreten werden: Eine Muslima, eine Christin, einem Rabbi, einem linken Atheisten und einem nihilistischen Skeptiker, die bei einer Podiumsdiskussion gemeinsam in die Luft fliegen und nun im Himmel auf die Erde hinabschauen und sich versuchen einzumischen. Nachdem sich zunächst alle gegenseitig beschimpfen, machen sie sich gemeinsam auf den Weg, das Gute, was in ihren Religionen und Philosophien steckt herauszufinden und zur Wirkung zu bringen. Dazu steigen sie nacheinander in Krisengebieten der Welt ab: Burkina Faso, Mali, Somalia, Israel, Uganda, Ruanda, Nigeria, Gambia und Ghana. Deutlich wird hierbei, dass alle Religionen und Ideologien anders verwendet werden, als ursprünglich von ihren „Religionsgründern“, aber auch von deren jetzigen Anhängern, gedacht. Nebenbei wird auch viel Aufdeckendes über die jeweils aktuellen Konfliktherde gesagt. Durch die Aktualität der „fiktiven Situation“ wird den Besuchern zum einen das Verbindende aller Glaubensrichtungen und zum anderen auch die Sinnlosigkeit religiös motivierter, gewaltsamer Auseinandersetzungen vor Augen geführt. Das gegenseitige Verständnis für „Andersgläubige“ und deren kulturellem und religiösem Denken und Fühlen vermitteln das Wertvolle in dem uns oft noch Fremden. Diese Wertschätzung ist gewiss friedensstiftend und dient damit dem interkulturellen Dialog vor Ort, gerade bei der jungen Bevölkerung.

Durch begleitende Gesprächsrunden und Diskussionen mit den Akteuren wird der nachhaltige Eindruck sowie der interkulturelle Dialog vor Ort gestärkt. Beabsichtigt ist Schulklassen aus den Mitteln des Förderprogramms freien Eintritt zu dieser Theateraufführung zu gewähren.

Stadt Kaufbeuren
Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv
Kaiser-Max-Straße 1 / 87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 – 437388 / Internet: www.kaufbeuren-aktiv.de

Text: Marketingagentur Tenambergen



Projektträger: Kulturring Kaufbeuren e.V.
Projektzeitraum: 09.03.2017
Projektleitung: Daniel Hermann, 2. Vorsitzender
Kooperationspartner: Kolpingfamilie Kaufbeuren, Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren, Kaufbeurer Schulen

Text: Marketingagentur Tenambergen